

1. Record Nr.	UNINA9910800028003321
Autore	Pechriggl Alice
Titolo	Castoriadis
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2022 ©2022
ISBN	3-8394-5962-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (243 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	CI 5400
Soggetti	PHILOSOPHY / Political
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Vorbemerkungen -- Einführung -- I Sein als Veränderung -- 1 Der Einfall der Einbildung als ontologischer Aufbruch. Vom Novum zur Veränderung -- 2 Philosophieren als Eröffnung neuer Gültigkeit -- 3 Instituierendes Imaginäres - Dialektisches Bild. Wo Walter Benjamin und Cornelius Castoriadis einander kreuzen -- II Psyche-Soma -- 1 Psychische Monade und Kultur -- 2 Schwierige Freiheit zwischen Psyche-Soma und kultureller Verkörperung -- III Kollektive Autonomie -- 1 Geschlechterwandel im Kontext des »instituierenden Imaginären« -- 2 Die politische Verwirklichung der Freiheit als »kollektive Autonomie«: zur Untrennbarkeit von Ethik und Politik -- 3 Welche Revolution? Subjekt und Politik -- Literatur -- Werke von Castoriadis -- Sonstige Literatur und Vorträge (inkl. Weblinks).
Sommario/riassunto	Cornelius Castoriadis, einflussreicher griechisch-französischer Philosoph des 20. Jahrhunderts, ist Erfinder nicht nur des Begriffs des gesellschaftlichen Imaginären, sondern auch der »Magmalogik«, einer bahnbrechenden Ontologie der Veränderung. Alice Pechriggl zeigt, dass sein lebenslanger Einsatz für Autonomie, radikale Demokratie und die Überwindung des Kapitalismus Gründe sind, ihn und sein Werk nicht weiter in der spaltenden Alternative »Revolutionär oder Denker« zu diskutieren. Sein Wirken kann vielmehr mithilfe des verschränkenden Chiasmas »Denker der Revolution - Revolutionär des Denkens« ausgelotet werden.

